

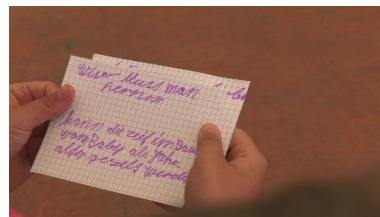


PRESSEANKÜNDIGUNG:

1. und 2. Oktober 2024:

## Was wäre, wenn ...? Leipzig philosophiert mit Kindern und Jugendlichen

Spannendes Programm für Schulklassen, Lehrer\*innen und Eltern an den verschiedensten Kultur- und Denk-Orten der Stadt



Philosophie macht Spaß. Und sie kann ermutigen, sich selbst ein Urteil zu bilden und die eigene Stimme zu finden – gerade junge Menschen. Und Philosophie ermutigt auch dazu, Unmut wahrzunehmen, Irritationen auszuhalten und Fremd-Sein zu verstehen. – Terminlich und inhaltlich verknüpft mit dem Festival „Leipzig denkt: Mut & Unmut“ findet am 1. und 2. Oktober 2024 zum nunmehr dritten Mal das Kinder- und Jugend-Festival „Was wäre, wenn...? – Leipzig philosophiert mit Kindern und Jugendlichen“ statt.

Unter dem thematischen Motto „Mut, Unmut, Fremd-Sein“ gibt es ein vielfältiges **Programm für Schulklassen** von Klassenstufe 1-12, sowie **Weiterbildungs- und Austauschangebote für Lehrer\*innen und interessierte Erwachsene!** Dazu kommen Expert\*innen des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen aus fast dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Leipzig.

Veranstaltungsorte sind: die Stadtbibliothek, die Volkshochschule, das soziokulturelle Zentrum Budde-Haus und das Literaturhaus Leipzig.

Die genauen Themen der einzelnen Veranstaltungen, Orte und Uhrzeiten finden Sie in den angehängten Faltblättern und ausführlich unter <https://www.leipzig-denkt.de/was-waere-wenn-2024.html>; sowie auf den Instagram- und Facebook-Kanälen *waswaerewennleipzig*. Anmeldungen für Veranstaltungen werden – so nicht anders im Programm angegeben – über die Mailadresse [leipzig.philosophiert@uni-leipzig.de](mailto:leipzig.philosophiert@uni-leipzig.de) entgegengenommen.

„Was wäre, wenn...?“ 2024 wird veranstaltet vom Transformatorenwerk Leipzig e.V. in Kooperation mit dem Institut für Philosophie der Universität Leipzig, dem Berufsverband Philosophische Praxis, der IGPP, dem Expedition Philosophie e.V., den Gedankenfliegern Leipzig, der Hector Kinderakademie, dem Projekt „Die kleinen Denker“ und der Universität Passau. Es wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die GLS-Stiftung

**Pressekontakt:** [rt@transformatorenwerk-leipzig.de](mailto:rt@transformatorenwerk-leipzig.de)

## Veranstaltungsorte:



## Förderer:



Gefördert durch die



## Weitere Kooperationspartner:



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Fakultät für Sozialwissenschaften  
und Philosophie



BVPP

## Medienpartner:

